

Doppelt getauft aber glücklich

von Br. Thomas Gebhardt

Jesaja 48:17

So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was dir nützlich ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst.

Apostelgeschichte 19:2

sprach er zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie aber antworteten ihm: Wir haben nicht einmal gehört, daß der Heilige Geist da ist!

Da kam doch der Apostel Paulus in eine Gemeinde in Ephesus und fand dort gläubige Menschen, die sogar aktive Mitarbeiter im Reich Gottes waren. Vielleicht fragen Sie, woher ich das weiß. Das Wort „Jünger“ verrät mir dies. Dies bedeutet, dass sie aktiv Lernende waren. Also es waren fleißige, lernbegierige Gläubige.

Vielleicht hatten diese Menschen schon den Propheten Jesaja behandelt, denn es waren ja nicht nur irgendwie Juden, sondern der Apostel Paulus nennt sie Gläubige. Sie müssen also von Johannes dem Täufer schon erfahren haben von JESUS, dem Erlöser.

Vielleicht haben sie schon eine ganze Zeit die Schriften miteinander studiert und haben das erfahren, was Jesaja prophezeit: „Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was dir nützlich ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst.“ Und so wie es aussieht, sind sie den Weg, so wie sie ihn kannten, gegangen. Da möchte ich Sie fragen, gehen Sie den Weg Gottes auch so gut sie können?“

Nun, das gute war, dass sie nicht dachten; ach, wir sind gläubig, das ist fein, und so in den Tag hineinlebten, sondern echt Lernende waren. Sie wollten immer mehr wissen von diesem Weg mit Gott. Und da muss ich Sie schon wieder fragen, wollen Sie auch immer mehr wissen von den Weg Gottes? Wie ER Ihr Leben führen möchte, was ER für einen Plan für Sie hat?

Diese Gläubigen in Ephesus, die wollten das. Und weil Sie bereit waren zu lernen, schickte Gott ihnen einen guten Lehrer vorbei. Wenn Sie bereit sind zu lernen, wird Gott Ihnen auch immer mehr zeigen.

Als Paulus einer der besten Lehrer damals zu diesen Gläubigen stieß, freute er sich erst einmal überhaupt Gläubige gefunden zu haben. Als er dann aber mit diesen Gläubigen Gemeinschaft hatte, merkte er, diese Schüler waren zwar lernbegierig, sie wussten auch viel, aber Paulus wusste auch sofort, dass irgendetwas fehlte. Er stellte deshalb gleich eine direkte Frage an die Zusammengekommenen: „Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?“ Die Gläubigen in Ephesus waren ehrlich und antworteten: „Wir haben nicht einmal gehört, daß der Heilige Geist da ist!“

Paulus hatte den wunden Punkt dieser Gemeinschaft gefunden und stellte eine weitere Frage: „Worauf seid ihr denn getauft worden?“ Meine lieben Leser, ist es nicht wunderbar, solche Lehrer zu haben, die der Sache immer auf den Grund gehen wollen, die alles genau wissen möchten, um dann auch eine passende Antwort zu geben. Die meisten Menschen heute lieben das ja gar nicht, wenn man näher nachfragt. Manche Menschen habe ich schon erlebt, die sagen, frage doch Gott. Aber ich möchte doch gar nicht Gott bemühen, wenn ich die Leute vor mir habe und sie direkt fragen kann, wo der Schuh drückt. Wenn sie lernen wollen,

dann will ich helfen. Wenn sie streiten wollen, dann nicht mit mir.

Warum meinen Sie, haben wir in Ephesus keine jubelnden Christen gefunden, sondern lernende Schüler? Weil auch die Schüler wussten, wir brauchen mehr, wir wollen es genau wissen, wir müssen da noch etwas herausbekommen. So haben sie eben gelernt. Gott hat das gesehen und Paulus geschickt. Sehen Sie, so einfach ist es, wenn da Menschen sind, die die Wahrheit wissen wollen und diese lieben. Möchten Sie auch die Wahrheit kennenlernen?

Paulus sagte den Menschen dann, was sie machen müssten. Sie müssten sich auf den Namen JESUS taufen lassen, weil JESUS der Erretter, der einzige Erretter ist. Das wunderbare ist, die Leute dort in Ephesus diskutierten nicht viel, sondern taten sofort, was notwendig war, und ließen sich auf den Namen JESUS taufen.

Hier zeigt uns die Bibel doch direkt eine Wiedertaufe. Ja, darf man wiedertauken, werden jetzt einige fragen. Wollen Sie lernen, dann haben Sie hier eine von Gott gewollte Wiedertaufe. Ohne diese Wiedertaufe keinen Heiligen Geist. Manchmal sind die Menschen als Säuglinge getauft und da schickt Gott auch jemanden vorbei, der fragt: „Wie sind Sie denn getauft?“ Oh wissen Sie, es ist so schön, wenn man selbst entscheiden darf und nicht als Baby getauft wird.

Ich weiß nicht, ob Sie lernen wollen oder ob Ihnen das ganz egal ist. Richtig glücklich können Sie erst werden, wenn Sie tun, was JESUS will. So war es auch in Ephesus. Nachdem sie sich haben taufen lassen, kam der Heilige Geist in diese Menschen. Vielleicht denken Sie einmal darüber nach und ich würde mich freuen, Sie wieder auf diesen Seiten begrüßen zu dürfen.